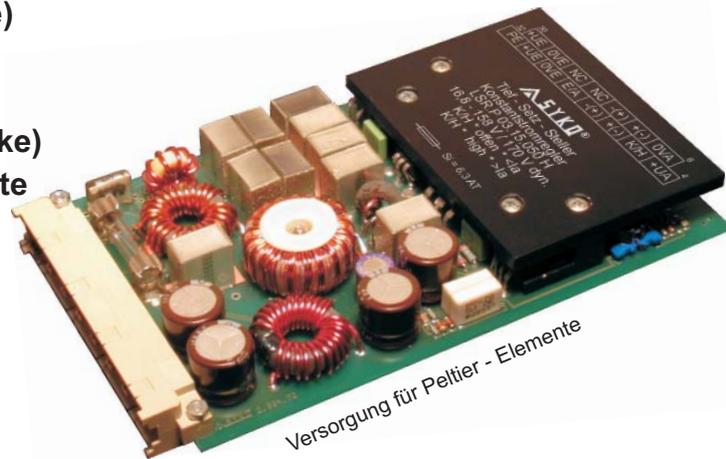


- **UE-Bereich bis > 1 : 10**
- **Europaformat 3HE / 5TE (-Frontplatte)**
- **Überspannungsschutz (Thyristor)**
- **Ausgang stromgeregelt**
- **Ausgangspolarität wechselbar (Brücke)**
(Steuersignal K/H) für Peltier-Elemente
- **Funkentstört besser EN 55022.B**

für Fahrzeugapplikation / Anlagentechnik / Bahntechnik



© eingetragenes Warenzeichen der Firma SYKO GmbH & Co. KG

Serie LSR-P

Hauptmerkmale:

Ausgang:

- Genauigkeit absolut $\pm 3\%$
- Regelfaktor $\Sigma(U_E + U_A + T_U) < \pm 2,5\%$
- Welligkeit $< 20 \text{ mV}$ über T_U
- Spikes $< 100 \text{ mV}$ (T 1:1/50MHz)
- Regelzeit $\Delta I = 50\% \leq 2 \text{ ms}$
- Überspannungsbegrenzung
- Ausgangsspikefilter (C - L² - C)
- Überspannungsschutz $1,2 U_K$ (Thyr.)
- Polaritätswechsel (H-Brücke, Stift K/H)

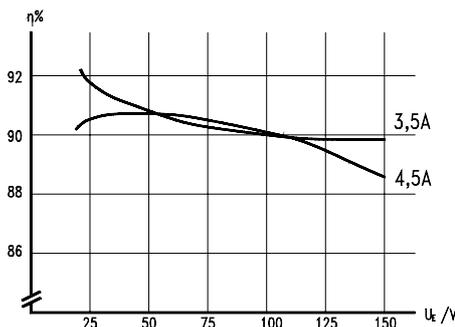
Eingang:

- weiter Eingangsspannungsbereich
- Eingangssicherung auf Platine
- Eingangs-Verpolschutz (Sicherung)
- EMV gemäß EN 55022.B / VDE 0871.B
- EIN-AUS-Bedienung (E·A)
- Keine externe Beschaltung erforderlich

Allgemein:

- 15-polige Messerleiste DIN41612 (Bauform H)
- Umgebungstemp. $-25^\circ\text{C} / +70^\circ\text{C}$, Option: $-40^\circ\text{C} / +85^\circ\text{C}$
- Derating $2\% / ^\circ\text{C}$ ab 65°C
- Freie Luftkonvektion
- Gemeinsamer 0V Eing.-Ausg.
- MTBF auf Anfrage
- Schock/Vibration gemäß EN 50155
- Gewicht ca. 380 g

Wirkungsgrad:

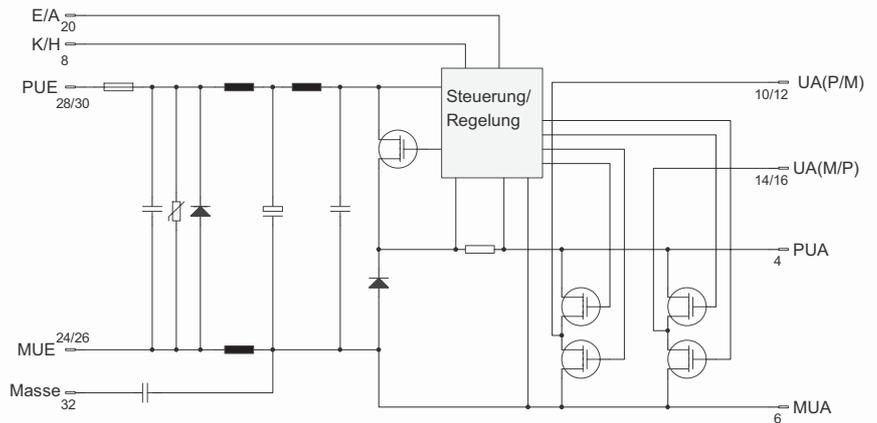


<u>UE</u>	<u>UA</u>	<u>IA</u>	Bestellbezeichnung	
V	V	A		
16,8 - 85	13,8	6,0	LSR-P	85-14-060
	14,8	6,0	LSR-P	85-15-060
16,8 - 158	13,8	5,0	LSR-P	03-14-050
	14,8	5,0	LSR-P	03-15-050
(H)	-40°C bis +85°C		Aufpreis	
Modifikations-Kosten für mögliche Änderungen obiger Daten			auf Anfrage	
andere Stiftleiste (Stiftbelegung liegt fest)			auf Anfrage	
Schraubklemmleiste			auf Anfrage	

Speziell für den Einsatz als Treiberstufe für Peltierelemente zum Heizen bzw. Kühlen von elektronischen Anlagen im Mobilbereich wurde die Serie **LSR-P** serienreif. Der Ausgang dieses Wandlers verfügt über eine aktive Vollbrücke, die sich durch einen einfachen Logikbefehl (K/H) in ihrer Polarität umschalten bzw. über E/A ein/ausschalten läßt.

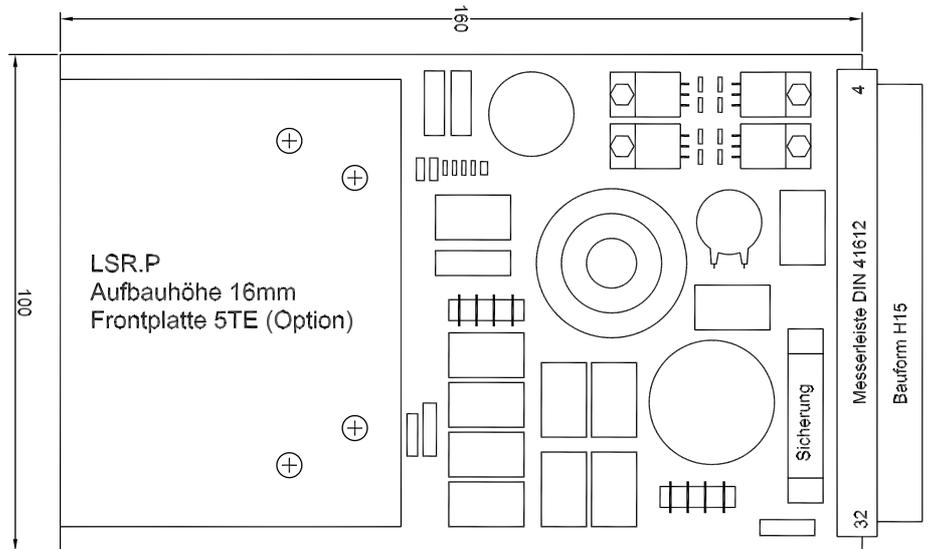
Der Ausgangsstrom ist eingepreßt und die Ausgangsspannung wird auf U_K bei Unterlast begrenzt. Der Anwender hat dadurch die Möglichkeit, mit einer sehr einfachen Überwachungsschaltung dafür zu sorgen, daß empfindliche elektronische Bauelemente, z.B. LC-Displays, im vorgeschriebenen Temperaturfenster betrieben werden. Der LSR-P verfügt über einen extrem weiten Eingangsspannungsbereich und ist dadurch in der Lage, an allen üblichen Batterienetzen im Schienenfahrzeugbereich zu arbeiten. Als Konstantstromregler mit Spannungsbegrenzung ist er außerdem dafür geeignet, Batterien (z.B. Blei-Akkumulatoren) zu laden.

Aufgrund des schock- und vibrationsgesicherten Aufbaus als Einschubkarte für 19-Zoll-Baugruppenträger ist dieser Wandler speziell für den Einsatz im Mobilbereich, aber auch bei erhöhten Industrieanforderungen in stationären Anwendungen geeignet.

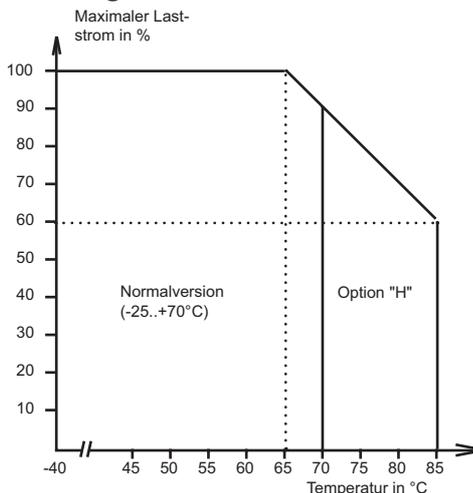


Pinbelegung:

	LSR-P
4	PUA
6	MUA
8	K/H
10	UA(P/M)
12	UA(P/M)
14	UA(M/P)
16	UA(M/P)
20	E/A
24	MUE
26	MUE
28	PUE
30	PUE
32	Masse



Derating-Kurve



Funkstörmessprotokoll

LSR.P 03.15.050
ohne externe Entstörmaßnahmen

